

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 6 · **Mittwoch, den 31. März 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Hoffen auf ein Weiter in der Landarztpraxis Casekirchen | Seite 2 |
| 2. Eingeschränktes Leben in der Pandemie | Seite 4 |
| 3. Rathewitzer Kids appellieren an Hundespaziergänger | Seite 6 |



***Bunte Eier, Frühlingsduft,
Sonnenschein und Bratendüfte,
heiter Sinn und Festtagsfrieden
sei zu Ostern Ihnen beschieden.***

Im Namen aller Bürgermeister
der Mitgliedsgemeinden
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein

frohes Osterfest

Ihre Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 15. April 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, der 30. März 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Beiräte hoffen auf ein Weiter in der Landarztpraxis in Casekirchen



Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann mit Ärztin Frau Dr. Erfurth im Gespräch 2013

Jüngst hatte die Nachricht über das Schließen der Arztpraxis in Casekirchen für Aufregung gesorgt. Die Praxis, die vom Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Dreiländer – Eck betrieben wird, schließt am 31. März, weil der praktische Arzt Dr. Kocsis in seine Heimat nach Ungarn zurückkehren will.

Für die Einwohner im Molauer Land, vor allen für die Älteren, die nicht mehr so mobil sind ein Desaster. Es wird sich wieder eine medizinische Versorgungslücke in der Region auftun - wie schon 2013. Der scheidenden Frau Dr. Karin Erfurth gelang es damals, das obige MVZ mit den Ärzten Pavel Igor Montes („Dr. Monte“ genannt) und Gyorgy Milijanovits in ihre Praxis zu holen und so diese Lücke zu schließen. Nun hat das MVZ Dreiländer – Eck endgültig aufgegeben. Viele der Patienten haben sich bereits umorientiert und sich im MVZ Schkölen angemeldet. Dieses Medizinische Versorgungszentrum wird von der Dr. med. Kielstein - Ambulante Medizinische Versorgung GmbH betrieben. Grund genug für unsere Verbandsgemeindebürgermeisterin, mit dem in Erfurt ansässigen Dr. med. Kielstein Kontakt aufzunehmen.

Nach einer hoffnungsvollen Mail hat sich Dr. Volker Kielstein inzwischen die Praxis von der Eigentümerin zeigen lassen. An dem Gespräch vor Ort, an dem auch Kerstin Beckmann teilgenommen hat, konnte er sich grundsätzlich eine Fortführung als Zweigstelle des MVZ Schkölen, wenigstens an zwei Tagen in der Woche - mehr wäre besser, vorstellen.

Eine langfristig gute Lösung wäre es, einen Arzt zu finden, der über das MVZ angestellt, dort die Praxiszeiten voll erfüllt.

Übrigens: über die Dr. med. Kielstein - Ambulante Medizinische Versorgung GmbH wird auch die Ausbildung von jungen Ärzten gefördert und begleitet – und sollte sich jemand vor Ort niederlassen wollen: ein Bauplatz für ein Wohnhaus in unmittelbarer Nähe hat der Standort in Casekirchen auch zu bieten.

Die Beiräte hoffen nun, dass die Bemühungen recht bald zum Erfolg führen.

Wolfgang Börner

Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats

Der Senioren- und Behindertenbeirat aktuell

Information über Änderungen von gesetzlichen Regelungen ab dem 01.01.2021 für Menschen mit Behinderung

Das Landesverwaltungsamt (LVA) in Halle informiert über die unentgeltliche Beförderung und Befreiung von der KFZ Steuer für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „aG“

(außergewöhnliche Gehbehinderung) im Ausweis Für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr kann gegen Eigenbeteiligung in Höhe von 91,00 EURO für ein Jahr oder 46,00 EURO für ein halbes Jahr und zusätzlich die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer beantragt werden, wenn der Betroffene Halter eines Kraftfahrzeuges ist.



Benötigt wird für die unentgeltliche Beförderung im Personenverkehr zum Ausweis ein Beiblatt mit einer Wertmarke. Das Beiblatt erhalten Sie kostenlos, wenn

- Leistungen nach § 41 SGB XII oder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II beziehen oder
- Den für den Lebensunterhalt laufende Leistungen nach dem dritten Kapitel des SGB XII;
- Dem SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe- und
- nach §§ 27a und/oder 27d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) bezogen werden.

Die Befreiung von der Kfz Steuer muss beim Hauptzollamt Magdeburg, Ihleburger Straße 4, 39126 Magdeburg, Tel. 0391 50740 beantragt werden. Als Nachweis für diese Vergünstigung benötigt das Hauptzollamt den Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“, der dem Antrag beigelegt werden muss.

Das LVA Halle ist postalisch unter: Landesverwaltungsamt 06090 Halle (Saale) oder Maxim-Gorki-Straße 7 in 06114 Halle (Saale) zu erreichen. Telefon: 0345 514-0

Wolfgang Börner

Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats

Die Feuerwehren informieren

Tiefbewegt erhielten wir die Nachricht, dass unser Kamerad

Hauptlöschmeister Ulrich Benndorf

langjähriges Mitglied und verdienstvoller
Feuerwehrkamerad unerwartet verstorben ist.
Wir nehmen Abschied von einem aufrichtigen,
verdienstvollen und engagierten Feuerwehrmann und
werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Seine Kameraden der Feuerwehr Gieckau
Die Kameraden der Feuerwehr Wethautal
Verb. Gem. WL Bl Olaf Sander
Verb. Gem. Bgm. Kerstin Beckmann

Wethautal im März 2021

Neues Fahrzeug für den Feuerwehrbereich IV/ Stößen in den Dienst gestellt



Am Donnerstag, dem 18. März wurde ein neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) der Feuerwehr Wethautal in den Dienst gestellt.

Aus bekannten Gründen konnten zur Übergabe nur Wenige, darunter natürlich der Ortswehleiter und sein Stellvertreter persönlich teilnehmen. Alle anderen Kameradinnen und Kameraden und die Vertreter der befreundeten Wehren hatten die Möglichkeit, online an der Übergabe teilzunehmen.

Das HLF20 ist bereits seit Ende Dezember im Wethautal. Es wurde 2019 in Farnstädt als Vorführfahrzeug für eine Messe in China aufgebaut. Nachdem die Messe ausgefallen war, kam das Fahrzeug zurück nach Deutschland – ein Glücksfall für uns. Vorher war bekannt geworden, dass der Plan ein HLF 20 mit einer Landesförderung erwerben zu können, geplatzt war. Die eingeplanten Eigenmittel reichten aus um das Vorführfahrzeug kaufen zu können – der Verbandsgemeinderat stimmte zu.

In den vergangenen Monaten wurde das Fahrzeug für den Einsatz im Wethautal umgebaut. Eine Indienststellung war erst jetzt möglich, weil unter den Corona-Beschränkungen die Unterweisungen der Einsatzkräfte sehr zeitaufwendig war. Sie erfolgte in Online-Diensten und in Einweisungen in Kleinstgruppen (max. zu zweit). Das neue Fahrzeug mit einer Besatzung 1/8 (Gruppe) führt im Tank 2000L Wasser und 200L Schaum mit. Das Fahrzeug ersetzt das fast 30 Jahre alte LF16-TS (Bund). Es ist eines der ersten Fahrzeuge mit Kunststoffaufbau der Firma Schmitz FIRE & RESCUE. Das Fahrzeug verfügt zusätzlich (da als Vorführfahrzeug gebaut), über eine Druckluft-Schaum-Anlage. Die Verbandsgemeindegemeinderin Frau Beckmann nahm die offizielle Übergabe vor und richtete ihren Dank an den Gemeinderat, stellvertretend an den Ausschussvorsitzenden Horst Schubert, der die Beschaffung des Fahrzeuges möglich gemacht hat.

Justin Dietl

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:
anzeigen.wittich.de

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Lebendige Osterhasen in Roda/Weickelsdorf aktiv

Rund um das Osterfest gibt es zahlreiche Riten und Symbole: Das Ei steht bereits seit vorchristlicher Zeit für die Entstehung neuen Lebens. Im Christentum verband man dies mit der Auferstehung Jesu Christi nach der Kreuzigung. Das Schaf war in alten Kulturen eines der wichtigsten Opfertiere und wurde im Neuen Testament als „Lamm Gottes“ zum Symbol für Jesus. Der Ursprung des Osterhasen ist nicht endgültig geklärt. Wie das Ei steht auch der Hase für Fruchtbarkeit.

Schon von Weitem leuchten die bunten Ostereier am Dreieck Roda in der Sonne. Still und heimlich, so wie die Osterhasen sind, wurde der Osterbrunnen aufgestellt. Dabei wurde Hans Dieter Türpisch sein Vorschlag verwirklicht. Wir freuen uns alle sehr, dass Hans Dieter wieder dabei ist, so Initiatorin Birgit Berthold. Er hat stets gute Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden. Einwohner und Gäste sind begeistert vom Osterbrunnen. Das erfreut die Herzen und schenkt allen etwas Freude.



Text u. Foto: M. M.

**Allen Lesern des Heimatspiegels
ein frohes Osterfest bei bester Gesundheit.**



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 6. April 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Eingeschränktes Leben in der Pandemie - Unterstützung durch Familie

Ein ganzes Jahr lang leben wir nun schon mit diesem Virus und allen Einschränkungen, die es mit sich bringt. Vor allem für die ältere Generation, die nach wie vor als größte Risikogruppe für schwere Krankheitsverläufe gilt, bedeutet er Schutz vor Ansteckung aber auch Isolation.

Anneliese Fischer aus Kleinhelmsdorf ist eine von den über 80-jährigen, die als Mitglied der Seniorengruppe seit einem Jahr zu Hause in ihren vier Wänden ist. „Ja die Nachmittage gemeinsam mit den Senioren fehlen mir, sowie die Gespräche über das Dorfgeschehen und über Gott und die Welt „.



Doch Anneliese Fischer ist nicht allein, sie hat ihre Familie ganz nah bei sich. Enkelin Sarah verbringt viel Zeit mit ihrer geliebten Oma. Sie arbeitet in Haardorf im Kindergarten. Mit viel Herz und Liebe zu den Kindern geht sie täglich an ihre verantwortungsvolle Arbeit. Nach Feierabend geht's erstmal zur Oma, nachfragen, wie der Tag war und einfach nur mal „Hallo „ sagen.

Mittagessen kocht Anneliese Fischer seit kurzem für den vier - Personenhaushalt nicht mehr. Wir bekommen Essen auf Rädern, und das ist gut so.

Bei Arztbesuchen sowie beim Einkaufen wird sie von Schwiegersohn Jürgen Schäfer begleitet. Kein älterer Mensch wird in Kleinhelmsdorf allein gelassen. Wolfgang Börner, Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirates Wethautal telefoniert regelmäßig mit Martina Morawe, Mitglied des Senioren- und Behindertenbeirates, um nachzufragen, wie es den älteren Menschen geht, ob es Probleme gibt oder wie weit die Corona Impfungen voran gehen. Wir machen den Kleinhelmsdorfern Mut, tapfer zu sein und durchzuhalten, damit wir bald wieder gemeinsam im Seniorenraum zusammensitzen können.

Text u. Foto: M. M.

— Anzeige(n) —

Gemeinde Wethau

Natur und Umweltschule Wethau

Ostern an der Wethauer Wundereiche



Wer so eine klitzekleine Lust hat, sich auf Ostern zu freuen und vorzubereiten kann dies am 31. März ab 15 Uhr an der Wethauer Wundereiche am „Cabüffchen“ tun. Cabüffchen, so heißt nun der untere Teil der Umweltschule, früher DRK-Station, dann Domizil eines Bürgermeisters, später Jugendclub, bis dann Conny Lorenz die Räumlichkeiten des kleinen Hauses für verschiedene Angebote ihrer Einrichtung, der Natur- und Umweltschule, bis heute nutzt.



Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen, denn man wird dort einiges Österliches entdecken können. Von „Ach Du dickes Ei“ bis „Wünschen an der Wundereiche“ wird einiges anzutreffen sein. Die Augen zu benutzen ist auch in den heutigen Zeiten noch erlaubt.

Infos und mehr unter 03445 777331.

Conny Lorenz
Umweltschule Wethau



Sonstige Behörden und Stellen

Unterhaltungsverband „Weiße Elster“

Öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52 bis 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Weiße Elster“ mit, dass in der Zeit von **Mitte Juni 2021 bis Ende Dezember 2021**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.
Hinweise:

1. Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Uferstrecken zu dulden haben. Ebenso ist zu dulden, dass eventueller Aushub auf den anliegenden Grundstücken eingeebnet wird. Anlagen oder Hindernisse wie auch Einleitungen in und an den Gewässern können Mehrkostenforderungen nach sich ziehen. Anlieger, Hinterlieger oder Nutzer von Gewässern werden ersucht, Ufer und Gewässer für die Unterhaltungsarbeiten frei zu halten.
2. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Jährlich wiederkehrende Arbeiten wie die Böschungsmahd werden aufgrund der tatsächlichen Bedingungen wie Hydraulik, Erreichbarkeit, Witterung oder Technologie zeitlich durch den UHV „Weiße Elster“ eingeordnet. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt nicht!

Antje Klenke, Geschäftsführerin UHV „WE“

Autofahrer aufgepasst – Krötenwanderung beginnt Burgenlandkreis stellt Krötenzäune und Warnschilder auf

Im Frühjahr begeben sich Kröten und andere Amphibien, wie z. B. Erd- und Wechselkröte, Teich- und Grasfrosch sowie Berg- und Teichmolch, auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Damit die Tiere ihre Laichgewässer wohlbehalten erreichen und sie unterwegs nicht unter die Räder geraten, stellt der Burgenlandkreis an potenziellen Gefahrenstellen Krötenzäune und Warnschilder auf. Diese Maßnahmen dienen gleichermaßen der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, da die überfahrenen Tiere eine erhöhte Rutschgefahr darstellen. Das Umweltamt bittet alle Kraftfahrer für den Zeitraum der Amphibienwanderung, der etwa sechs bis acht Wochen umfasst, besonders vorsichtig zu fahren und die Warnschilder zu beachten. Insbesondere in den späten Abend- und frühen Morgenstunden sind die Tiere aktiv und für die Verkehrsteilnehmer schwer zu erkennen.

Zur Sicherheit der Kröten und der Autofahrer wird der Burgenlandkreis vorsorglich Warnschilder aufstellen. Diese kommen unter anderem an den Kreisstraßen K2190 in Kleingöhren, K2224 Romsdorf, K2220 bei Breitenbach sowie an den Landesstraßen L 208 bei Klosterhäseler zum Einsatz. Des Weiteren werden an 14 bis 15 Streckenabschnitten Krötenzäune mit einer Gesamtlänge von ca. 3.200 m aufgestellt.

Der Burgenlandkreis wird beim Ablesen und Transportieren der Kröten unterstützt durch Beschäftigte von Arbeitsfördergesellschaften und Mitgliedern von Naturschutzverbänden.

An den Wochenenden helfen ehrenamtlich tätige Bürgern und Naturschutzbeauftragten aus.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis

Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

www.burgenlandkreis.de

www.facebook.com/burgenlandkreis

www.instagram.com/burgenlandkreis

Schul- und Kitanachrichten

Kita Possenhain, „Stoppelhopper“

Tri-tra-trallalla, der Kasper war bei den „Stoppelhoppern“ wieder da

Viel Spaß und Freude hatten die Kinder und auch die Erzieherinnen im Januar 2021 mit dem Kasper und seinen Freunden.

Dank moderner Technik via Internet konnten auch alle Kinder, die aufgrund Coronabedingter Maßnahmen zu Hause bleiben mussten, das gesamte Theaterstück mit ansehen.

Und weil es allen so gut gefiel, kamen Kasper und Co gleich noch einmal im Februar mit einem neuen kleinen Theaterstück zurück in die Kita.



Vielleicht besucht der Kasper uns bald wieder, tschüss bis zum nächsten Mal,

eure „Stoppelhopper“ aus Possenhain

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Alle Rathewichtel an Bord!

Endlich! ... Endlich dürfen alle Rathewichtel- Kinder wieder in die Einrichtung kommen. Wir Erzieherinnen freuen uns total, dass unser Haus so voller Kinder und damit voller Leben ist. Nun können endlich wieder alle gemeinsam spielen, lernen, lachen und noch tausend andere Sachen machen.

Im Moment dreht sich natürlich alles um das bevorstehende Osterfest. Wir basteln, bemalen Eier, auch ein Ostergedicht und Frühlingslieder sorgen dafür, dass jeder Rathewichtel weiss: Die Ostereiersuche steht bald an. Darauf freuen sich die Kinder natürlich sehr. Und auch unser Garten sieht schon schön frühlinghaft aus, mit Frühlingsblumen und Osterdeko haben wir schon kräftig Hand angelegt. Heute wollen wir uns aber auch ganz besonders bei Herrn Starke bedanken. Er hat uns mit sei-

ner Hilfsbereitschaft und großem handwerklichen Geschick aus einem Erwachsenen-Tisch einen vielseitig einsetzbaren Erwachsenen-Kinder-Tisch gezaubert, und das in Rekordzeit. Wir sind begeistert von unserem nun neuen „Vario-Möbel“ und möchten hier noch einmal ein großes DANKESCHÖN sagen!



... und dann haben wir noch:

Eine Bitte an die Rathewitzer Hundespaziergänger!

Liebe Menschen mit Hund, wir Wichtel sind gerne gesund. Wir flitzen über Wege und Wiesen, haben Spaß und wollen die Natur genießen. Darum bitten wir ganz doll: „kackt“ unsere Wege nicht so voll! Wenn euer Hunde-Liebling macht ein Geschäft mal groß - nehmt eine Tüte und packt's in die Mülltonne bloß. Dafür sagen wir ein großes Dankeschön - und sehen euch gern mit Hund spazieren gehen!



Wir Rathewichtel wünschen allen Heimatspiegel-Lesern ein schönes Osterfest!



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Görschen/Stößen und Teuchern laden ein

Gottesdienste

Karfreitag, 02.04.

15.00 Uhr Stößen
Teuchern

Ostersonntag, 04.04.

10.30 Uhr Teuchern

Ostermontag, 05.04.

10.00 Uhr Görschen - mit Osterfrühstück

Sonntag, 25.04.

10.30 Uhr Teuchern

Liebe Senioren!

Viel Zeit ist vergangen seit unserem letzten Beisammensein in der Gemeinde.

Inzwischen kündigt sich der Frühling an.

Nach den strengen Wintertagen können wir uns an der wärmenden Frühlingssonne, an der erwachenden Natur erfreuen.

Nur eine andere Erfahrung ist noch schöner! Wir feiern OSTERN!

Für die Kinder ist es ein Vergnügen nach versteckten bunten Eiern und Süßigkeiten zu suchen. Vielmehr erreicht uns am Ostermorgen der Ruf aus dem Lukas-Evangelium:

„DER HERR IST AUFERSTANDEN, ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!“

Diese Botschaft begleitet uns in den Gottesdiensten. Wir schmücken die Altäre mit bunten Sträußen und zünden die Osterkerze an. Die Freude des Osterfestes ist zur Grundmelodie unseres Lebens geworden, im Sinne eines Liedes aus dem Gesangbuch Nr. 100! „Wir wollen alle fröhlich sein!“

Bewahren wir uns, trotz aller Widrigkeiten der Corona-Pandemie, ein fröhliches Herz.

Möge uns ein Bibelwort Hoffnung und Zuversicht geben.

„ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE; BIS AN DAS ENDE DER WELT.“
Matthäus 28,20

Ihre Johanna u. Dietrich Scheiding

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter, in unserem Bereich, Frau Ingrid Gätke, stehen Ihnen für Gespräche und Seelsorge zur Verfügung.

E-Mail: i.gaecke@noezz.de

Tel. 03441 718625

Alle Veranstaltungen sind vorläufig geplant - kurzzeitige Änderungen sind möglich!

Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

Mertendorf, Gottesdienst: 04.04., 10 Uhr

Wethau, Gottesdienst mit Abendmahl: 02.04., 14 Uhr

Wettaburg, Gottesdienst mit Abendmahl: 02.04., 10 Uhr

Kinderkreis Mertendorf: nach Absprache

Kirchspiel Schönburg-Possenhain:

Schönburg, Gottesdienst: 04.04., 11 Uhr

Possenhain, Gottesdienst mit Abendmahl: 02.04., 9 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26

06618 Wethau

Tel.: 03445 79859213445

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Gründonnerstag, 1. April

18:00 Uhr Andacht Schkölen

Karfreitag, 2. April

09:00 Uhr Kleinhelmsdorf

10:30 Uhr Großgestewitz

15:00 Uhr Meyhen

Karsamstag, 3. April

17:00 Uhr Osternacht Zschorgula

19:00 Uhr Osternacht mit Taufe Haardorf

Ostersonntag, 4. April

07:00 Uhr Schkölen

14:00 Uhr Osterfeld/Lissen

Ostermontag, 5. April

10:00 Uhr Löbitz

14:00 Uhr Weickelsdorf

Sonntag, 11. April

09:00 Uhr Goldschau

10:30 Uhr Osterfeld/Lissen

Kontakt:

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski

Sprechzeiten: Di., 09 - 11 Uhr

und nach Vereinbarung

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel.: 036694 20513

0162 4924118

email@kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di., 15.00 – 17.00 Uhr

Do., 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

I. Corona-Lage

Die hier angegebenen Termine stehen alle unter „Corona-Vorbehalt“.

Wir hoffen, sie so durchführen zu können.

Sollten sie nicht möglich sein, wird dies jeweils durch Aushänge und in der Onlinepräsenz des Pfarrbereichs bekanntgegeben.

II. Präsenzveranstaltungen über die Ostertage

Von Gründonnerstag bis Ostern soll es im gesamten Pfarrbereich punktuelle Veranstaltungen geben, so, daß alle Regionen „abgedeckt“ sind.

Unter den geltenden Hygieneregeln können sich die Gemeinden dabei gern besuchen.

Es wird gebeten, auch bei Veranstaltungen im Freien eine medizinische Maske zu tragen.

Gründonnerstag, 01.04.

18.00 Uhr Andacht auf dem Tanzplatz in Casekirchen

Karfreitag, 02.04.

8.30 Uhr Morgenandacht in Graitschen

9.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Camburg

15.00 Uhr Abendmahlsandacht in Tultewitz

Osternacht, 03.04.

21.00 Uhr Andacht im Kirchgarten in Prießnitz

Ostersonntag, 04.04.

9.30 Uhr Ostermorgenfeier in Neidschütz

10.15 Uhr Ostermorgenfeier in Janisroda

11.00 Uhr Ostermorgenfeier in Heiligenkreuz

14.00 Uhr Osterfeier in Köckenitzsch

14.45 Uhr Osterfeier in Utenbach

Ostermontag, 05.04.

10.00 Uhr Festgottesdienst auf der Cyriaksruine

III. „Mobile Kirche“ nach Ostern

Quasimodogeniti, 11.04.

9.30 Uhr Camburg „Mobile Kirche“ auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr Sieglitz „Mobile Kirche“ bei der Kastanie

12.00 Uhr Kleingestewitz „Mobile Kirche“ bei der Linde

14.00 Uhr Abtlöbnitz „Mobile Kirche“ beim Waidstein

15.00 Uhr Crölpa-Löbschütz „Mobile Kirche“ vor der Kirche

Misericordias Domini, 18.04.

9.30 Uhr Camburg „Mobile Kirche“ auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr Leislau „Mobile Kirche“ vor dem Friedhof

13.00 Uhr Aue „Mobile Kirche“ beim Teich

14.00 Uhr Seidewitz „Mobile Kirche“ beim Glockenstuhl

Jubilate, 25.04.

8.30 Uhr Graitschen „Mobile Kirche“ bei den Kastanien

9.30 Uhr Camburg „Mobile Kirche“ auf dem Friedhof

11.00 Uhr Boblas „Mobile Kirche“ auf dem Friedhof

14.00 Uhr Casekirchen „Mobile Kirche“ auf dem Tanzplatz

15.00 Uhr Tultewitz „Mobile Kirche“ hinter dem Dorf

VI. Kirche zum Mitmachen und Erleben:

1. Ab Palmsonntag sollen in möglichst vielen Orten des Pfarrbereichs im Freien große Kreuze stehen. Dort können alle, die das möchten, zu jeder Zeit Kerzen entzünden. Einige Grablichter werden bereit stehen, es wird aber auch empfohlen, sich welche mitzubringen.
2. An allen Orten sollen an den Osterfeiertagen die Kirchen geöffnet sein. Die Camburg der Stadtkirche wird sich am Ostersonnabend „verwandeln“ – es wird wieder eine festliche Kunstinstallation für die Osterzeit zu sehen und zu erleben sein. Kommen Sie, genießen Sie den Raum, halten Sie inne, sammeln Sie Kraft!
3. Glockenläuten und „Andachten zeitgleich“: Am Gründonnerstag 18.00 Uhr, Karfreitag 15.00 Uhr, in der Osternacht 22.00 Uhr und am Ostersonntag 10.00 Uhr sollen in allen Orten die Glocken läuten. In diesen Zeiten kann man die Glocken hören und „Andacht zeitgleich“ feiern – Texte dafür gibt es im neuen Gemeindebrief. Dann weiß man, dass an vielen Orten parallel andere mitfeiern und ist so besonders verbunden.

VII. Onlinekirche

Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie für alle Sonn- und Feiertage Onlinegottesdienste aus Ihren Gemeinden in verschiedenen Formaten. Schauen Sie in der „Onlinekirche“ vorbei! Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtubekanal „Michael Greßler“.

VIII. „Segenstelefon“

Das „Segenstelefon“ bleibt weiter erreichbar unter 036421-238557 (Festnetzтарif). Dort bekommen Sie ein Wort und einen Segen persönlich zugesprochen. Die Texte auf dem „Segenstelefon“ wechseln wöchentlich.

IX. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168,

Mobil: 0175 9068426

Segenstelefon: 036421 238557

mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

X. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zur Zeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

XI. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren



Gemeinde Meineweh

Herr Lange, Werner zum 90. Geburtstag
OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Frau Freitag, Elisabeth zum 85. Geburtstag
OT Großgestewitz

Gemeinde Molauer Land

Frau Häßler, Ursula zum 75. Geburtstag
OT Kleingestewitz

Frau Köbel, Hella zum 80. Geburtstag
OT Kleingestewitz

Frau Reichenbächer, Petra zum 70. Geburtstag
OT Leislau

Frau Pachulsky, Monika zum 75. Geburtstag
OT Molau

Herr Klaus, Gunther zum 85. Geburtstag
OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Herr Dr. Koch, Peter zum 80. Geburtstag

Herr Thierbach, Manfred zum 80. Geburtstag

Herr Zemelka, Waldemar zum 80. Geburtstag

Herr Kehle, Alfred zum 85. Geburtstag
OT Roda

Gemeinde Schönburg

Frau Berndt, Freia zum 80. Geburtstag
OT Possenhain

Frau Tetzlaff, Elvira zum 85. Geburtstag
OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Stark, Reinhild zum 85. Geburtstag